

Judo Safari in der Judo- Abteilung

In diesem Jahr haben 17 Judokas im Alter von 6- 11 Jahren, zum ersten Mal an der Judo Safari teilgenommen. Es handelt sich hierbei um eine Breitensportaktion des Deutschen Judo Bundes, die jedes Jahr stattfindet. Alle Teilnehmer/innen müssen drei Disziplinen erfüllen, und dabei viele Punkte sammeln. Im September wurde ein Japanisches Turnier ausgetragen, dies ist eine besondere Art eines Judowettkampfes, bei dem sich die Teilnehmer nach dem Gewicht aufstellen. Die Leichtesten beginnen, und der Sieger bleibt auf der Matte und kämpft gegen den oder die nächste usw. Hier waren es Mathis Junker und Carlotta Varnhorn, die die höchst mögliche Punktzahl erreichten.

Nach dem dieser judobezogene Teil abgehakt war, ging es an die leichtathletischen Disziplinen. Hier standen die aus dem normalen Sportabzeichen bekannten Aufgaben an. Alle mussten laufen, springen und werfen. Hier war es vor allem Adrian Valentino, dessen gute Ergebnisse auffielen.

Es wurden aber nicht nur die sportlichen Fähigkeiten unserer Judokas geprüft, sie mussten auch ihre Kreativität unter Beweis stellen. Hier lautete die Aufgabe eine Arbeit anzufertigen, die mit Judo zu tun hat, ansonsten waren keine Grenzen gesetzt. Dank der Safari hat unsere Abteilung nun auch ein Maskottchen namens „Anna Marie Kampfphase“.

Bleibt noch zu erwähnen, dass sowohl die Teilnehmer/innen wie auch der Betreuer Stefan May, viel Spaß an der Safari hatten, und sich schon auf das nächste Jahr freuen.

Am 12.11 kamen noch einmal alle zu einer kleinen Siegerehrung zusammen, um die Abzeichen und Urkunden in Empfang zu nehmen.

Stefan May